

Liebe Anwender von

HEPAR HEVERT LEBERTROPFEN

Mit Hepar Hevert Lebertropfen haben Sie ein bewährtes naturheilkundliches Arzneimittel gewählt. Die gut verträglichen Wirkstoffe helfen Ihnen auf natürliche Weise bei Störungen der Leberfunktion und den damit zusammenhängenden Beschwerden.



Wie funktioniert die Leber



Die Leber ist das größte innere Organ. Sie übernimmt eine Reihe wichtiger Funktionen im Körper. Zu ihren grundlegenden Aufgaben gehören die Herstellung von Kohlehydraten, Eiweißen und Hormonen sowie Abbau und Ausscheidung von Stoffwechsel-Endprodukten.

Gallenflüssigkeit, in der Leber gebildet und in der Gallenblase gespeichert, ist zur Fettverdauung unerlässlich. Mit der Galle werden teilweise auch körperfremde Substanzen wie Medikamentenreste, Schwermetalle und nicht-natürliche chemische Stoffe ausgeschieden. Eng benachbart liegen Bauchspeicheldrüse und Dünndarm und bilden mit Leber und Gallenblase eine enge Funktionseinheit für Verdauung und Ausscheidung.

Bei Funktionsstörungen der Leber sind wegen ihrer zentralen Stellung im Stoffwechsel und bei der Verdauung oft auch Galle, Magen, Bauchspeicheldrüse und Dünndarm mit betroffen. Ist das Verdauungssystem hier belastet, können wichtige Nährstoffe vom Körper nicht aufgenommen und verwertet werden. Stoffwechselprodukte hingegen reichern sich vermehrt in den Organen an. Der Körper reagiert darauf oft mit den unterschiedlichsten Symptomen: Blähungen, Druck und Schmerzen im Oberbauch, Aufstoßen, Völlegefühl oder Verstopfung sind typisch.

Wie helfen Ihnen Hepar Hevert Lebertropfen

- Hepar Hevert Lebertropfen **stärken die Verdauungsfunktion** des Leber-Galle-Systems.
- Die **Ausscheidungs- und Entgiftungsleistung** der Leber **wird verbessert**.
- Beschwerden wie **Druckgefühl und Schmerzen im Oberbauch**, die mit einer Leberstörung zusammenhängen, **werden gelindert**.
- Hepar Hevert Lebertropfen **aktivieren den Stoffwechsel**, das heißt, die Verwertung der Nahrung und die Ausscheidungsvorgänge werden verbessert.

Die natürlichen Wirkstoffe in Hepar Hevert Lebertropfen



Carduus marianus (Mariendistel), in Hepar Hevert Lebertropfen hoch dosiert als Urtinktur enthalten, ist die bekannteste Arzneipflanze, um Leberzellen zu regenerieren und eine gesunde Leberfunktion wieder herzustellen.

Chelidonium (Schöllkraut) ist ein lange bewährtes Mittel bei Funktionsstörungen des Leber-Galle-Systems, zum Beispiel bei Stauungen des Galleflusses. Hervorzuheben ist auch seine krampflösende Wirkung auf Magen und Oberbauch.

Taraxacum (Löwenzahn) verbessert die Verdauung durch Anregung der Galleproduktion. Es aktiviert auch den Ausscheidungsstoffwechsel von Leber und Niere.

Was können Sie sonst noch für Ihre Gesundheit tun

Die Einnahme von Hepar Hevert Lebertropfen stellt eine wirksame und gut verträgliche Therapie bei Störungen der Leberfunktion und den damit verbundenen Beschwerden dar. Mit der regelmäßigen Anwendung haben Sie einen wichtigen Schritt für Ihre Gesundheit getan. Unterstützend können Ihnen folgende Maßnahmen helfen:

Nehmen Sie keine üppigen Mahlzeiten zu sich. Essen Sie lieber mehrere kleine Portionen über den Tag verteilt. Nehmen Sie sich dabei die Zeit, um in Ruhe zu essen – sorgfältiges Kauen erleichtert Ihrem Körper die Verdauung erheblich.

Vermeiden Sie möglichst alle Lebensmittel, die Ihre Verdauungsorgane irritieren können. Dazu gehören kohlenstoffhaltige Getränke, Alkohol, zu viel Fleisch sowie stark gewürztes, frittiertes oder fettes Essen.

Ein feucht-warmer Leberwickel verbessert die Leberfunktion und damit auch die Entgiftungsleistung. Legen Sie ein feucht-warmes Handtuch auf die Lebergegend, darüber eine Wärmflasche. Nach 10 Minuten können sie beides entfernen und ein trockenes warmes Tuch auflegen.

Alles Gute für Ihre Gesundheit wünscht Ihnen Ihr Hevert-Team!

Weitere Tipps rund um Hepar Hevert Lebertropfen finden Sie im Internet unter

www.hepar-tropfen.hevert.de

Mehr erfahren



Hier fällt'n

DE 189/2408



Hevert-Arzneimittel spendet jedes Jahr an die wohltätige Hevert-Foundation, welche sich für Gesundheit von Mensch und Natur einsetzt. www.hevert-foundation.org

